

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Wieninger, Burgemeister, Schmidhuber, Gewandt, Stücklen, Dr. Frerichs und Genossen

**betr. Vereinbarkeit kooperativer Werbemaßnahmen
mit dem Kartellrecht**

Wir fragen die Bundesregierung:

Ist der Bundesregierung bekannt, daß kleine und mittlere Handelsunternehmen immer wieder kartellrechtlichen Bedenken begegnen, wenn sie Gemeinschaftskataloge mit Preisangaben herausgeben wollen?

Welche Möglichkeiten bestehen, diese Art der Kooperation, die der Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit der kleinen und mittleren Unternehmen dienen will, als zulässig anzusehen?

Bonn, den 18. Januar 1968

**Wieninger
Burgemeister
Schmidhuber
Gewandt
Stücklen
Dr. Frerichs
Dr.-Ing. Dr. h. c. Balke
Prinz von Bayern
Bewerunge
Bremer
Brück (Köln)
Falke
Glüsing (Dithmarschen)
Illerhaus
Dr. Kempfler**

**Dr. Luda
Meis
Mommel
Dr. Müller-Hermann
Ott
Dr. Schmid-Burgk
Schulhoff
Dr. Schwörer
Dr. Siemer
Dr. Steinmetz
Storm
Tobaben
Wagner
Dr. Wörner**